

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

11.10.2021

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder gibt Ergebnisse des Bezirksentscheids bekannt



Logo "Unser Dorf hat Zukunft"

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Bereits zum 27. Mal konnten sich Gemeinden auf Bezirks- und Landesebene nach den Kriterien des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ bewerten lassen. Die Besten können sich 2022 im Landesentscheid Baden-Württemberg messen. 2023 werden die Bundessieger ermittelt. Gold, Silber und Bronzemedailles und Sonderpreise zeichnen herausragende Leistungen im Dorfleben aus.

Unter Leitung von Angelika Appel vom Regierungspräsidium Karlsruhe bereiste und bewertete eine interdisziplinäre Bezirkskommission im September 2021 die am diesjährigen Wettbewerb teilnehmenden Gemeinden.

Bewertet wurden insbesondere die Bereiche „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und Siedlungsentwicklung“ sowie „Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft“.

Gewonnen haben die Dörfer „Buchen-Götzingen“ aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und „Lichtenau-Muckenschopf“ aus dem Landkreis Rastatt. Beide Dörfer haben sich somit für den baden-württembergischen Landesentscheid im nächsten Jahr qualifiziert.

Die Bronzemedaille geht an „Bad Teinach-Zavelstein“ im Landkreis Calw.

Für Sonderpreise nominierte die Jury die Orte „Lichtenau-Grauelsbaum“ sowie „Pfalzgrafenweiler-Neu Nuifra“.

Besonderer Dank und Anerkennung geht an „Lichtenau-Scherzheim“ und „Kuppenheim-Oberndorf“ für die Teilnahme am Wettbewerb.

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder gratuliert den erfolgreichen Dörfern herzlich. „Beeindruckend ist insbesondere das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie ihr Wille, die Dörfer und die Dorfgemeinschaft für die Zukunft weiterzuentwickeln. Ich wünsche den Gewinnern des Bezirksentscheids nun viel Erfolg bei dem bevorstehenden Landeswettbewerb“, sagte Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder. Bei allen teilnehmenden Dörfern im Regierungsbezirk

Karlsruhe habe der Wettbewerb in beeindruckender Weise positive Impulse gesetzt und Kräfte mobilisiert: „Die hier lebenden Menschen gestalten aktiv ihr Umfeld und das Zusammenleben im Dorf. Sie stellen sich den aktuellen Herausforderungen im ländlichen Raum und packen diese engagiert an“, so Felder.

## Hintergrundinformationen zum 27. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist der einzige umfassende Wettbewerb, der alle Bereiche der Dorfentwicklung und des Dorflebens betrachtet. Er wird bereits seit 1961 durchgeführt und immer wieder den aktuellen Erfordernissen angepasst. Aktuell befasst er sich mit den heutigen und zukünftigen Herausforderungen des Lebens in Gemeinden und Ortsteilen mit bis zu 3000 Einwohnern. Im Fokus des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ steht die ganzheitliche Entwicklung der ländlichen Gemeinden. Der Wettbewerb bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum Verantwortung in und für ihre Gemeinde zu übernehmen, kreativ zu werden und selbst Hand anzulegen, um die Projekte der Gemeinde zu realisieren. Von großer Bedeutung sind die umfassende Analyse des Dorfes der aktuellen und zukünftigen Situation sowie die daraus zu entwickelnden Ziele und Maßnahmen. Bei der Analyse ist zu betrachten, wie es in zehn und in zwanzig Jahren im Dorf aussehen wird. Mit Blick auf die Zukunft soll ein Leitbild entwickelt werden. Alle teilnehmenden Kommunen haben gezielt ihre Stärken herausgearbeitet und für gefundene Schwachstellen kreative Lösungen gefunden. Erstmals erhält jedes Dorf eine Entschädigung für seine Aufwendungen bis zu 3000 Euro.

Aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe werden die Dörfer „Buchen-Götzingen“ und „Lichtenau-Muckenschopf“ als Sieger des Bezirksentscheid am Landesentscheid im nächsten Jahr teilnehmen. Im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) am 26.11.2022 in Bühl (Landkreis Rastatt) wird dann auch bekanntgegeben werden, welcher Ort das Land Baden-Württemberg auf Bundesebene beim Bundesentscheid 2023 vertreten wird.

Weiterführende Informationen zum Dorfwettbewerb sind im Internet zu finden unter: [www.dorfwettbewerb-bw.de](http://www.dorfwettbewerb-bw.de) und [www.dorfwettbewerb.bund.de](http://www.dorfwettbewerb.bund.de).

Kategorie:

Abteilung 3 Ländlicher Raum